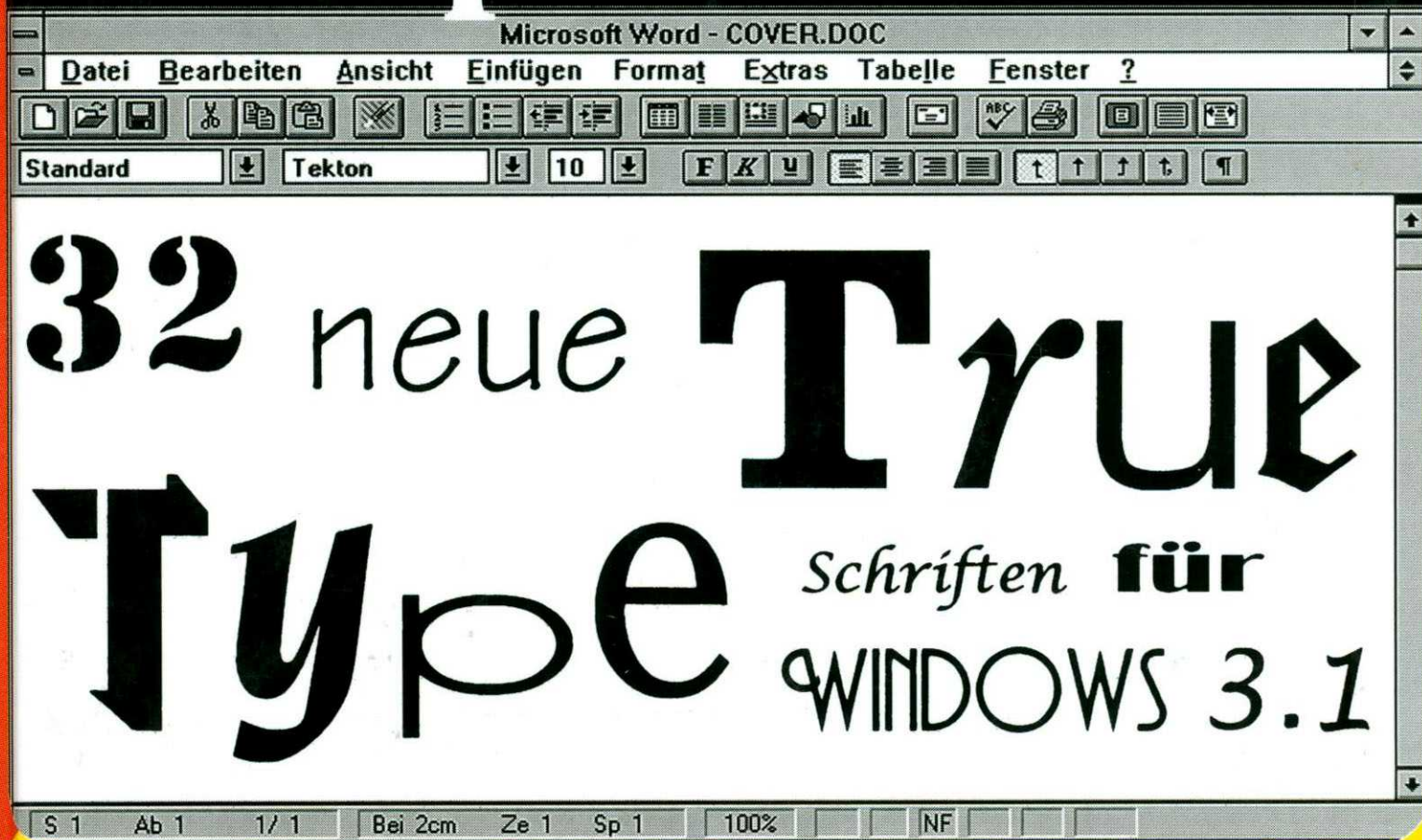




SHAREBERT'S SOFTWARE HITS

SYBEX TrueType Fontpaket 2

18



SYBEX

Daniel Sillescu

1,2 MB

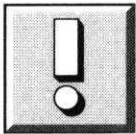


TrueType Fontpaket 2

Bestellschein

Ja, ich möchte meine Fontsammlung erweitern und bestelle hiermit verbindlich:

- ☐ 10 TrueType-Disketten W606-615 5, 25" für 50 DM
- ☐ 10 TrueType-Disketten W606-615 3, 5" für 70 DM
- ☐ Fontpaket für den Adobe TypeManager mit 10 AT-Disketten 5,25" und über 250 Fonts für 78 DM



Die angebotenen Fonts enthalten nur teilweise die deutschen Umlaute (äöü) sowie ß, außerdem kommt es zu Überschneidungen mit der Buchdiskette!

Gewünschte Zahlungsweise:

- ☐ per Nachnahme (+ 9 DM Versandkosten)
- ☐ mit beiliegendem VE-Scheck (+ 5 DM Versand)
- ☐ mit Kreditkarte (Eurocard, American Express oder Visa, + 5 DM Versand, Nummer/Verfalldatum angeben)

Datum: _____

Unterschrift: _____

Absender: _____

Bitte im Briefumschlag einsenden an:

PD-Service Lage
Friedrichstraße 29

4937 Lage/Lippe

ShareBert präsentiert:
TrueType Fontpaket 2

Daniel Sillescu



DÜSSELDORF · SAN FRANCISCO · PARIS · SOEST (NL)

Bitte beachten Sie, daß es sich bei den mitgelieferten Programmen um Shareware handelt. Trotz sorgfältiger Kontrolle der auf der Diskette enthaltenen Programme sind Fehler nie gänzlich auszuschließen. Sie erhalten jedoch die Möglichkeit der direkten Unterstützung durch den Software-Autor. Die Adresse finden Sie im jeweiligen Sharewareprogramm.

Bitte beachten Sie zu eventuellen Einschränkungen bzw. Besonderheiten einzelner Fonts die Datei LIESMICH.TXT auf der beiliegenden Diskette!

Fast alle Software- und Hardware-Bezeichnungen, die in diesem Buch erwähnt werden, sind gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Der Verlag hat alle Sorgfalt walten lassen, um vollständige und akkurate Informationen in diesem Buch bzw. Programm und anderen evtl. beiliegenden Informationsträgern zu publizieren. SYBEX-Verlag GmbH, Düsseldorf, übernimmt weder Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für die Nutzung dieser Informationen, für deren Wirtschaftlichkeit oder fehlerfreie Funktion für einen bestimmten Zweck. Ferner kann der Verlag für Schäden, die auf eine Fehlfunktion von Programmen, Schaltplänen o.ä. zurückzuführen sind, nicht haftbar gemacht werden, auch nicht für die Verletzung von Patent- und anderen Rechten Dritter, die daraus resultiert.

Projektmanagement/Lektorat: Michael Ortlepp

Redaktion: Doris Heinzmann

Satz: Hüseyin Ceylan

Belichtung: projektion service Klaus Weber GmbH, Düsseldorf

Farbproduktionen: Mouse House Design, Düsseldorf

Umschlaggestaltung: Mouse House Design, Düsseldorf

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Ebner Ulm

ISBN 3-8155-9515-0

1. Auflage 1992

2. Auflage 1992

3. Auflage 1993

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Printed in Germany

Copyright © 1992 by SYBEX-Verlag GmbH, Düsseldorf

Inhaltsverzeichnis

Hallo, ich bin ShareBert!	7
--	----------

I. Installieren	9
------------------------------	----------

Mitgelieferte Fonts	11
Hardware-Voraussetzungen	12
Installation auf Festplatte	13
Installation unter Windows	14

II. Einsteigen	19
-----------------------------	-----------

Einsatz in Windows Write	21
Einsatz in MS-Publisher	22
Einsatz in Windows Draw	22
Einsatz in WinWord	23
Druckprobleme beheben	23

III. Nachschlagen	25
--------------------------------	-----------

Andes	28
Ariston	29
Broadway	30
Centuri Schoolbook	31
CheltenhamCnd-N	32
Clarendon	33
Clarendon-Light	34
Clearface	35
Clearface-Heavy	36
Eurostile-Roman	37
Flange-Light	38
GenoaRoman	39
Iglesia-Light	40
Lucida Blacklet	41
Lucida Bright	42
Lucida Calligra	43

Lucida Handwrit	44
Lucida Sans Ita	45
Lucida Sans Typ	46
Mono-Bold-Bold	47
Neuwarese-BoldItalic	48
ParkAvenue-Normal	49
Rodchenko	50
Roissy	51
RSSansSerif	52
RSStymie	53
RSTempus	54
Stencil	55
Tekton	56
TempoFont	57
Umbra-Normal	58
WindsorDemi.fog	59

ShareBert's Registrierungshinweise	61
---	-----------

Stichwortverzeichnis	63
-----------------------------------	-----------

Hallo, ich bin ShareBert!

Mir werden Sie in diesem Buch noch öfters begegnen. Und zwar immer dann, wenn ich einen speziellen Tip für Sie parat habe oder einfach nur meinen Senf dazugeben muß.



“Möglichst viel Software für möglichst wenig Geld”, ist ShareBert’s oberstes Lebensprinzip. Und da es auf dem Public-Domain- und Shareware-Markt Tausende von Disketten gibt, hat er für Sie die interessantesten herausgesucht. Das True Type-Fontpaket 2 ist nur eins dieser Programme. Weitere sind ebenfalls im SYBEX-Verlag erschienen, und ständig kommen neue hinzu.

Die Anleitungsbücher der ShareBert-Reihe sind jeweils in drei Hauptteile gegliedert – mit Ausnahme der Spieleboxen:

Hier erfahren Sie alles über die Leistungsdaten und Hardware-Voraussetzungen des jeweiligen Programms. Eine genaue Schritt-für-Schritt-Anleitung beschreibt die Installation der beiliegenden Programmdiskette. Und für die ganz Ungeduldigen wird kurz beschrieben, wie sie das Programm starten und beenden.

Installieren

Aller Anfang ist schwer. Deshalb gibt es in jedem Buch der ShareBert-Reihe einen kleinen Kursus zum Üben. Anhand einfacher Praxisbeispiele, die auch PC-Einsteiger leicht nachvollziehen können, lernen Sie den Umgang mit dem jeweiligen Programm.

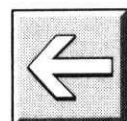
Einsteigen

Den Hauptteil des Buches bildet der Referenzteil, in dem sämtliche Menübefehle des Programms kurz erläutert werden. Hier schlagen Sie nach, wenn Sie einmal nicht weiterwissen oder eine bestimmte Funktion ausführen möchten. Im letzten Teil gibt es bei Bedarf eine Übersicht aller Tastaturbefehle.

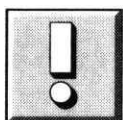
Nachschlagen

Die Ikone mit meinem Portrait konnten Sie schon oben auf dieser Seite bewundern. Wenn Sie dieses Buch durcharbeiten, sollten Sie sich aber noch zwei weitere Symbole einprägen:

Wenn Sie diesen Pfeil sehen, verweist ShareBert auf eine andere Programmfunktion oder auf eine andere Textstelle im Buch. Falls



Sie nicht wissen, wie das Shareware-Prinzip funktioniert, sollten Sie jetzt zum Beispiel ganz hinten im Buch unter "ShareBert's Registrierungshinweise" nachschlagen.



Vorsicht ist bei diesem Symbol geboten! Lesen Sie den danebenstehenden Abschnitt unbedingt genau durch, da es sonst zu Fehlbedienungen kommen könnte. Auch wenn Sie sonst zu den Anwendern gehören, die mit den meisten Programmen auch ohne Anleitung zurechtkommen, sollten Sie hier aufhorchen.

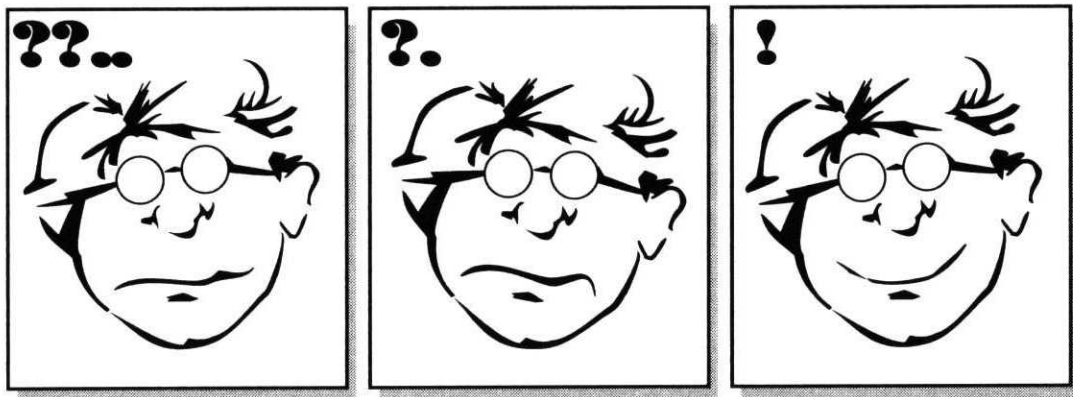
Marginalien

Damit Sie beim Durcharbeiten der ShareBert-Handbücher immer gleich die Textstelle finden, die Sie suchen, gibt es in der Spalte am äußeren Seitenrand nicht nur Symbole, sondern auch Marginalien. Darunter versteht man kurze Stichworte, die auf den Inhalt des jeweils daneben stehenden Textabschnitts hinweisen.

Tastenkappen

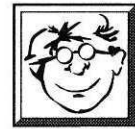
Letzter Punkt: Wenn Sie bestimmte Tasten drücken müssen, werden diese in Form sogenannter Tastenkappen abgebildet. Zu beachten ist dabei lediglich, daß wir die Bezeichnungen von deutschen PC-Tastaturen verwenden (also z.B. **Strg** statt <Ctrl>). Erscheinen zwei Tastenkappen direkt nebeneinander, drücken Sie die erste Taste, halten diese gedrückt und betätigen dann die zweite Taste. Anschließend lassen Sie beide Tasten wieder los.

I. Installieren



Mitgelieferte Fonts

Schon bevor Windows 3.1 ausgeliefert wurde, konnte man bei Public-Domain-Händlern ganze Diskettensätze mit TrueType-Fonts bestellen. Nach stundenlangem Entpacken und Installieren war ich zunächst beeindruckt: Endlich originelle Schriften, die sich mit praktisch jedem Windows-Programm nutzen lassen!



Die Ernüchterung folgte, als ich versuchte, das Wort „Ätsch“ zu tippen: Das „Ä“ fehlte einfach, und zwar nicht nur bei einer, sondern bei rund 70 Prozent aller installierten Schriften. Wenn man bedenkt, daß die Disketten aus Amerika stammen, braucht man sich eigentlich nicht zu wundern - aber ärgerlich war es dennoch!

Umlaute

Damit Sie sich nicht ebenfalls ärgern müssen, habe ich aus dem riesigen Vorrat auch für das zweite TrueType Fontpaket wieder nur solche ausgewählt, die über deutsche Umlaute verfügen. Herausgekommen sind weitere 32 Schriften:

- Andes
- Ariston
- Broadway
- Centuri Schoolbook
- CheltenhamCnd-N
- Clarendon
- Clarendon-Light
- Clearface
- Clearface-Heavy
- Eurostile-Roman
- Flange-Light
- GenoaRoman
- Iglesia-Light
- Lucida Blacklet
- Lucida Bright
- Lucida Calligra
- Lucida Handwrit
- Lucida Sans Ita
- Lucida Sans Typ
- Mono-Bold-Bold

32 Schriften

- Neuvarese-BoldItalic
- ParkAvenue-Normal
- Rodchenko
- Roissy
- RSSansSerif
- RSStymie
- RSTempus
- Stencil
- Tekton
- TempoFont
- Umbra-Normal
- WindsorDemi.fog



Falls Sie auch an TrueType-Fonts ohne deutsche Umlaute interessiert ist (z.B. für Überschriften), können Sie mit dem hinten eingebundenen Bestellschein zehn Disketten für insgesamt 50 DM bzw. 70 DM (bei 3,5-Zoll-Disketten) beziehen. Sie haben dann zwar die Fonts auf der beiliegenden Diskette doppelt, kommen aber insgesamt auf rund 100 (!) Schriftarten. Oder Sie besorgen sich aus der ShareBert-Reihe das „TrueType Fontpaket 1“ (falls Sie es noch nicht besitzen).

Hardware-Voraussetzungen

Windows 3.1

Um die mitgelieferten TrueType-Fonts installieren und benutzen zu können, benötigen Sie in erster Linie die Version 3.1 der grafischen Benutzeroberfläche Windows (deutsch oder englisch). Über weitere Voraussetzungen informiert Sie die folgende Übersicht:

5,25 Zoll – 286er-, 386er- oder 486er-PC mit 5,25-Zoll-Diskettenlaufwerk.

Speicherplatz – Festplatte mit mindestens 3,3 MByte freiem Speicherplatz.

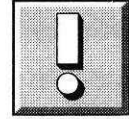
Drucker – Beliebiger, von Windows 3.1 unterstützter Drucker.

Software

Spezielle Software ist dagegen nicht erforderlich, weil Sie die Fonts z.B. auch mit den im Lieferumfang von Windows 3.1 enthaltenen Programmen „Windows Write“ und „Paintbrush“ ausprobieren und einsetzen können.

Installation auf Festplatte

Die beiliegende Diskette enthält eine selbstextrahierende Datei. Versuchen Sie auf keinen Fall, diese direkt von Ihrem Diskettenlaufwerk aus aufzurufen!



Wie müssen Sie nun vorgehen, wenn Sie die TrueType-Fonts installieren und nutzen möchten? Es sind zwei Arbeitsgänge erforderlich, wobei der erste in diesem und der zweite im folgenden Kapitel beschrieben wird:

- Die komprimierte Datei auf der Buchdiskette muß auf die Festplatte kopiert und dort entpackt werden. *1. Schritt*
- Damit Sie die Fonts in Windows-Programmen verwenden können, müssen sie in Windows gesucht und konfiguriert werden. *2. Schritt*

Kümmern wir uns zunächst um die Buchdiskette, die Sie wie folgt beschrieben auf Ihre Festplatte bekommen:

1. Erstellen Sie mit dem Befehl „diskcopy“ eine Sicherheitskopie. *Sicherheitskopie*
2. Belassen Sie die Kopie im 5,25-Zoll-Laufwerk, und geben Sie auf DOS-Ebene die folgenden Befehlszeilen ein, wobei die Laufwerkskennbuchstaben ggf. angepaßt werden müssen:

c:

cd\

md true

cd true

copy a:*. *

true2



Die eben genannten Befehlszeilen sind nur dann korrekt, wenn die Diskette in Laufwerk A: einliegt und die Fonts auf der Festplatte C: installiert werden sollen. Außerdem sollten Sie den Befehl „md true“ weglassen, falls Sie schon das erste Fontpaket installiert haben!

3. Die Fonts werden nun automatisch aus ihrer komprimierten Form gelöst, was je nach Rechnertyp ein paar Minuten dauern kann.



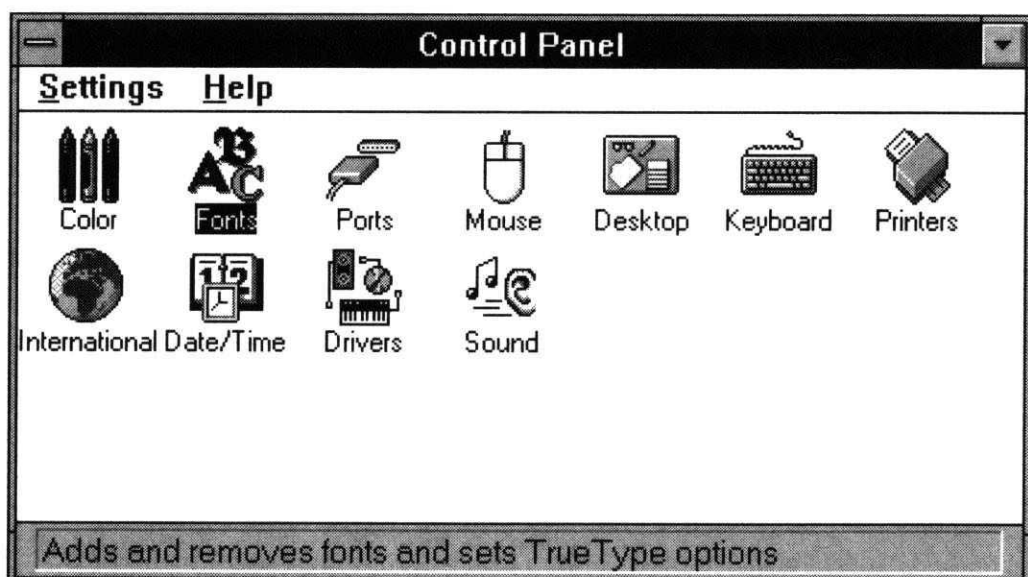
Das war's zunächst: Starten Sie jetzt Windows 3.1, und lesen Sie im folgenden Abschnitt, wie die Fonts für Windows-Programme nutzbar gemacht werden.

Installation unter Windows

*System-
steuerung*

Weiter geht's in Windows 3.1, wo Sie zunächst die Ikone für die Systemsteuerung („Control Panel“) doppelklicken, um das in Abbildung 1.1 gezeigte Bildschirmfenster (hier in der englischen Version) zu erreichen:

Abb. 1.1
Hier müssen Sie die
„Fonts“-Ikone
doppelklicken



Anschließend gehen Sie so vor, wie in der folgenden Schritt-für-Schritt-Anleitung beschrieben:

1. Ein Doppelklick auf die Ikone „Schriftarten“ bzw. „Fonts“ bringt Sie zu dem in Abbildung 1.2 gezeigten Fenster, in dem zunächst nur die mit Windows 3.1 mitgelieferten TrueType-Fonts (Arial, Courier etc.) sowie ggf. die 32 Schriften aus ShareBert's erstem Fontpaket angezeigt werden. *Schriftarten*
2. Rufen Sie den Button „Hinzufügen“ bzw. „Add“ auf. In einer weiteren Box führen Sie unter „Verzeichnisse“ bzw. „Directories“ einen Doppelklick auf den Eintrag „c:\“ aus, um alle Unterverzeichnisse Ihrer Festplatte angezeigt zu bekommen. *Hinzufügen*
3. Blättern Sie ggf. mit Hilfe des Rollbalkens, bis der Eintrag „true“ erscheint. Nach einem Doppelklick durchsucht Windows das Verzeichnis nach TrueType-Fonts und zeigt sie anschließend, wie in Abbildung 1.3 gezeigt, im oberen Fenster an. *True*

Falls Sie die Buchdiskette nicht auf Festplattenlaufwerk C: oder in einem anderen Unterverzeichnis als \TRUE installiert haben, müssen Sie die Angaben aus den Schritten 2 und 3 entsprechend abändern!



Abb. 1.2
Zuerst werden nur
die Windows-Fonts
angezeigt...

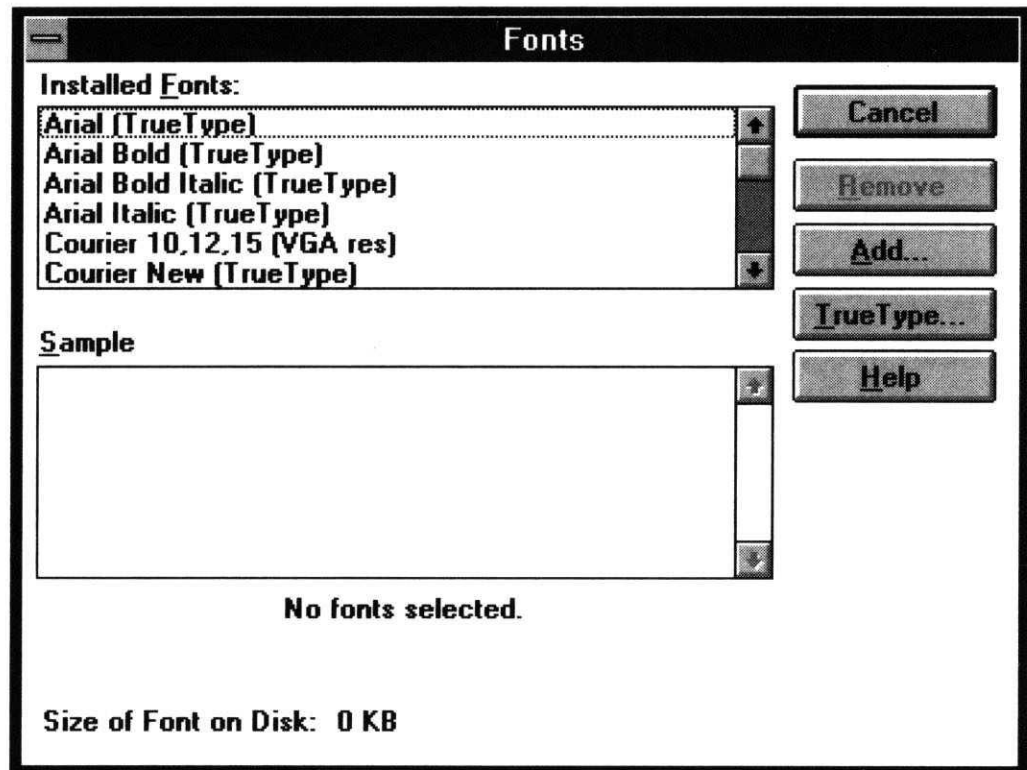
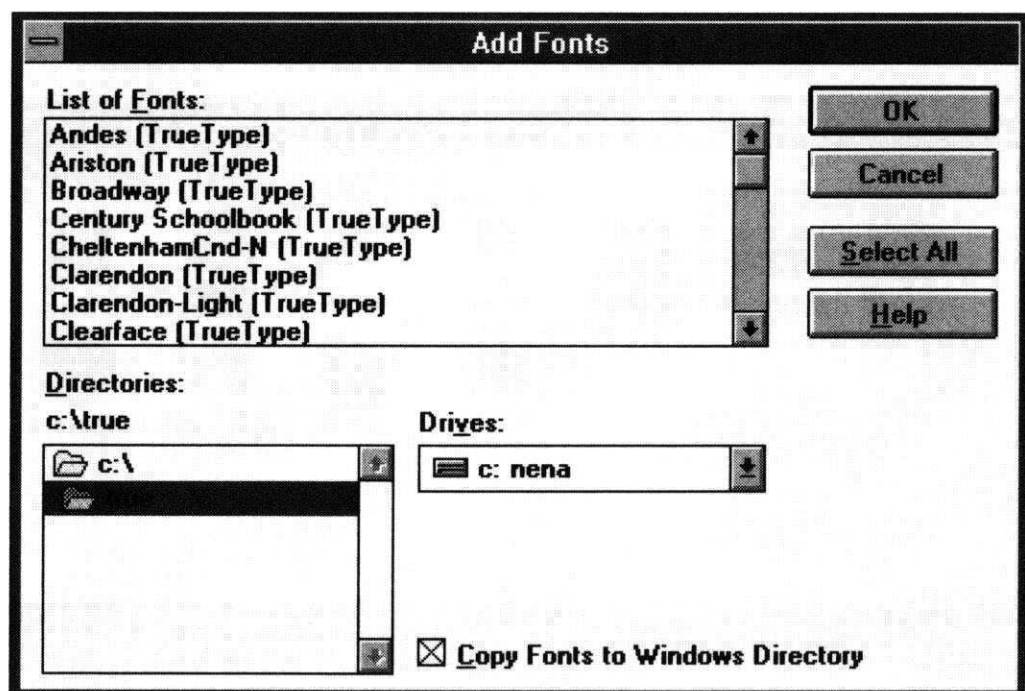


Abb. 1.3
...doch dann
tauchen auch die
neuen Fonts auf



4. Jetzt müssen Sie nur noch nacheinander auf „Alles auswählen“ bzw. auf „Select All“ sowie auf „OK“ klicken, damit die Schriftnamen in die Datei WIN.INI übertragen werden.

Alles auswählen

Dieser Übertragungsvorgang kann ein Weilchen dauern, da immerhin 32 Fontdateien installiert werden müssen. Danach können Sie sich aber gleich einmal anschauen, wie die neuen Schriften auf dem Bildschirm aussehen:

Schließen Sie einfach das Installationsfenster „Schriftarten Hinzufügen“, und klicken Sie dann mit der linken Maustaste einen der oben links angezeigten Schriftnamen an, wobei Sie mit Hilfe des Rollbalkens in der Liste blättern können. Sobald ein Name schwarz markiert wurde, erscheint im unteren Fenster eine kleine Textprobe. Ein Beispiel hierfür sehen Sie in Abbildung 1.4.

Schriftbeispiel

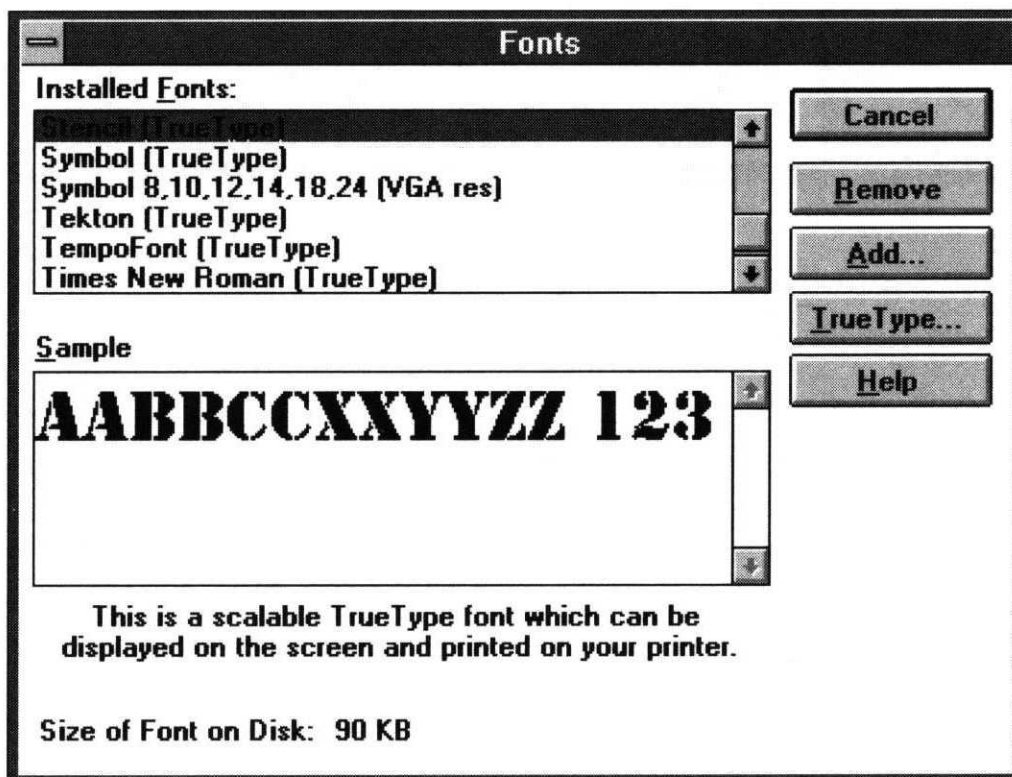


Abb. 1.4
Hier wurde der Font
„Stencil“ markiert



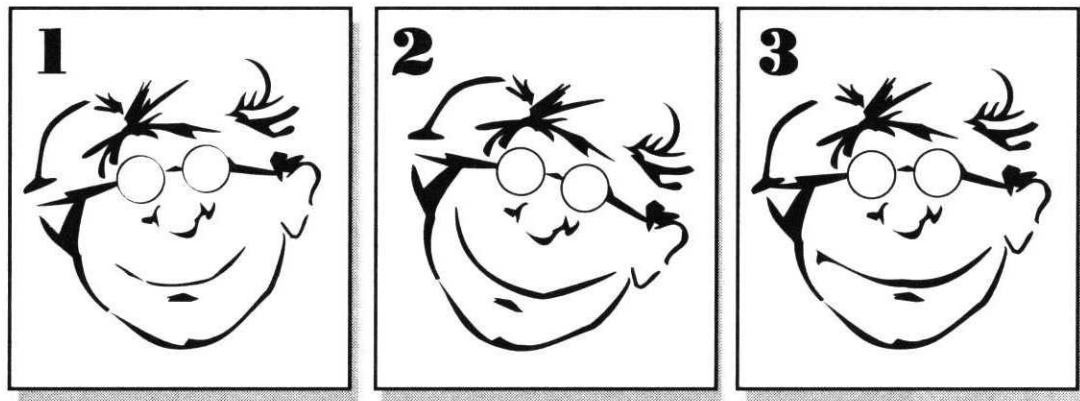
Trotz der im Vergleich zu herkömmlichen Fonts hervorragenden Qualität kann die Bildschirmdarstellung natürlich nur einen schwachen Eindruck vom tatsächlichen Druckbild vermitteln. In Teil III „Nachschlagen“ finden Sie deshalb zu jedem mitgelieferten TrueType-Font einen Probeausdruck mit verschiedenen Schriftgrößen und einer kompletten Zeichensatztafel.



Worauf warten Sie eigentlich noch? Starten Sie das nächstbeste Windows-Programm, klappen Sie das Font-Menü auf, und lassen Sie sich von der ungeahnten Schriftenvielfalt überraschen!

Nur wenn es Probleme beim Drucken geben sollte, empfehle ich Ihnen, das Buch nochmals aufzuklappen: In Teil II erfahren Sie unter der Überschrift „Druckprobleme beheben“, was zu tun ist, falls TrueType-Fonts gar nicht oder nicht richtig ausgegeben werden. Aber keine Angst: Ist die entsprechende Windows-Einstellung dann erst einmal verändert, werden Sie an den Schriften Ihre helle Freude haben!

II. Einsteigen



Die mitgelieferten TrueType-Schriften lassen sich nach der Installation in alle Windows 3.1-kompatiblen Anwendungsprogramme verarbeiten. Rufen Sie wie gewohnt das Font-Menü bzw. die Dialogbox zur Auswahl der Schriftarten auf, und die Fonts werden mit der Kennzeichnung „(TrueType)“ neben den Schriften des installierten Druckers sowie den mit Windows 3.1 gelieferten TrueType-Fonts aufgelistet.

TrueType-Fonts sind beliebig skalierbar. Im Klartext: Auch wenn in der Größenliste des Programms lediglich einige Punktgrößen aufgeführt werden, können Sie jede beliebige Punktzahl in dem dafür vorgesehenen Feld eingeben! Wie dies gehandhabt wird, ist von Programm zu Programm unterschiedlich: bei Word für Windows klappt z.B. eine leere Liste auf. Sie geben einfach die gewünschte Punktzahl ein und drücken .



Einsatz in Windows Write

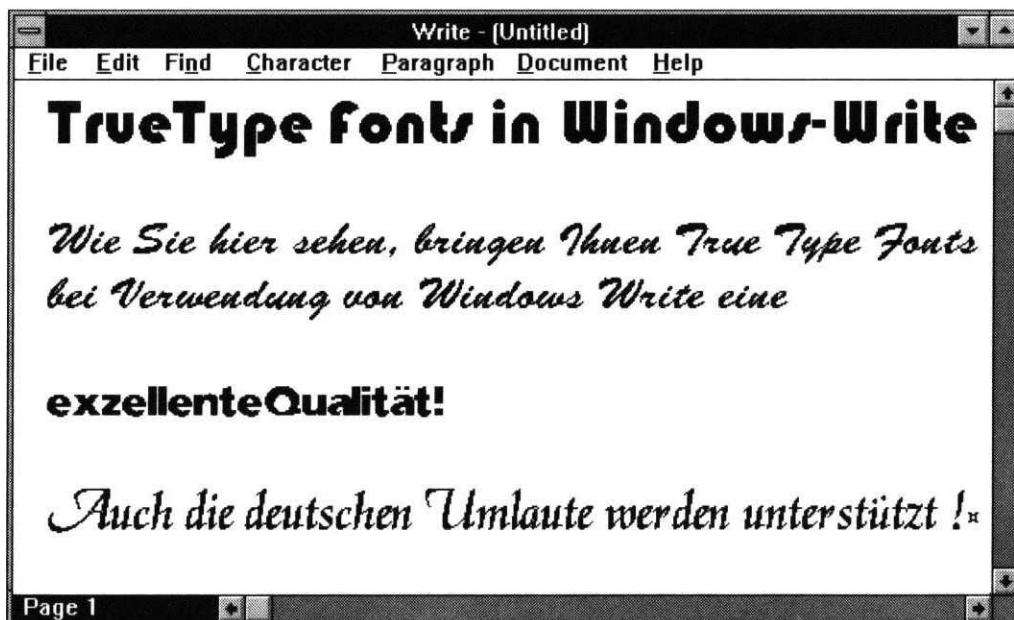
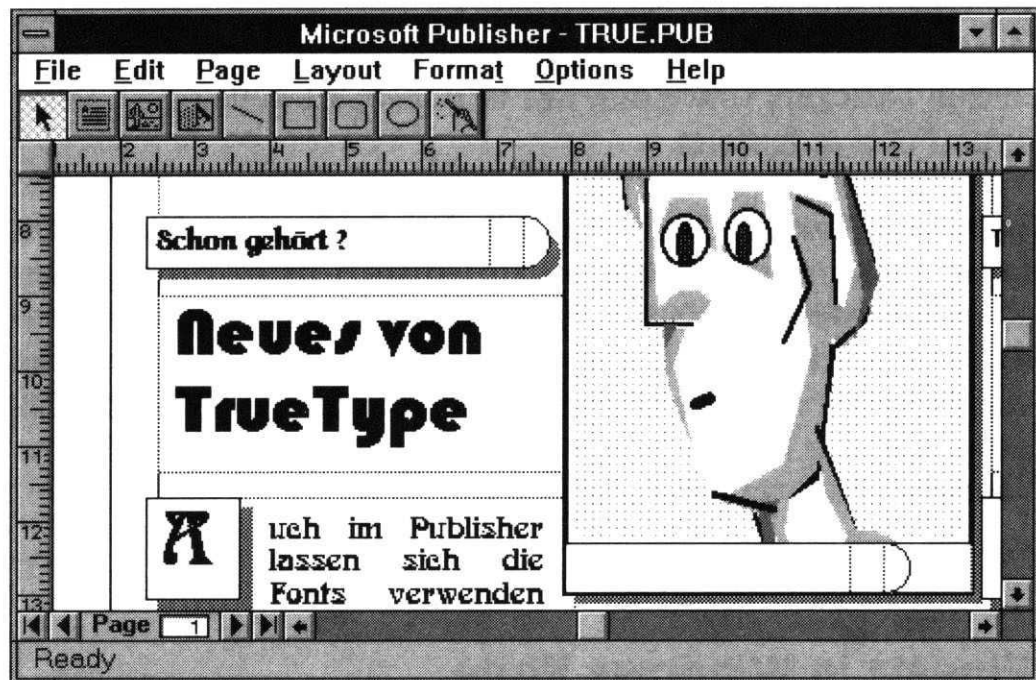


Abb. 2.1
Write gehört zum
Lieferumfang von
Windows 3.1

Einsatz in MS-Publisher

Abb. 2.2
Das DTP-
Programm
Publisher ist
TrueType-fähig



Einsatz in Windows Draw

Abb. 2.3
Das preiswerte
Grafikprogramm
von Micrografx



Einsatz in WinWord



Abb. 2.4
WinWord darf
natürlich nicht
fehlen...

Druckprobleme beheben

Wenn sich Ihr Drucker weigert, TrueType-Fonts auszugeben, ist dies kein Grund zur Panik! Schuld ist vermutlich lediglich eine Einstellung im Druckertreiber, die ausgerechnet von Ihrem Druckermodell nicht unterstützt wird.



Wie diese geändert werden kann, zeigen Ihnen zwei Schritt-für-Schritt-Anleitungen für PostScript-Drucker und HP-Laserdrucker. Bei anderen Modellen sieht die Vorgehensweise ähnlich aus.



Probleme bei PostScript-Druckern

Falls bei einem PostScript-Laserdrucker Probleme beim Drucken von TrueType-Fonts entstehen sollten, gehen Sie wie folgt beschrieben vor:

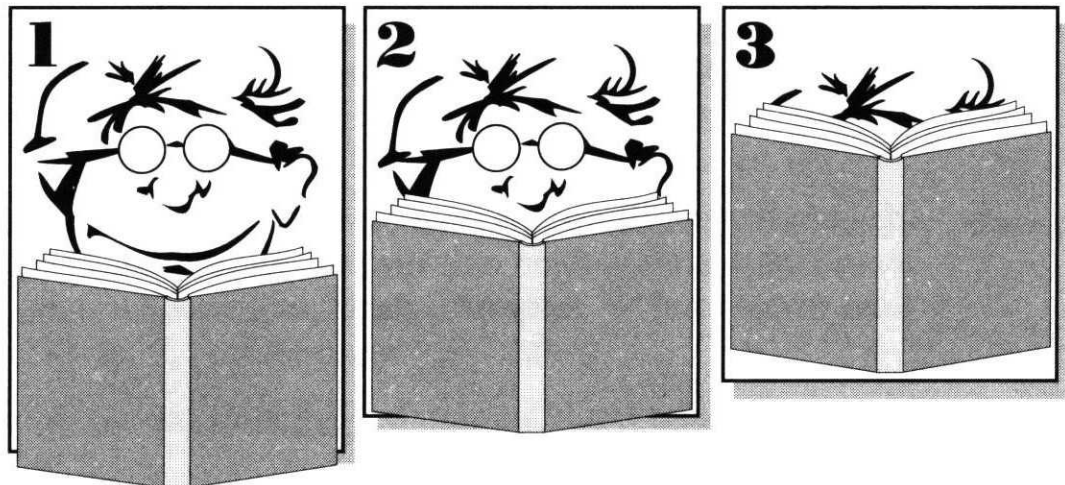
- | | |
|------------------------|---|
| <i>Systemsteuerung</i> | 1. Rufen Sie die Systemsteuerung auf, und führen Sie einen Doppelklick auf die „Drucker“- bzw. „Printers“-Ikone aus. |
| <i>Einrichten</i> | 2. Wählen Sie „Einrichten“ bzw. „Setup“, um eine Dialogbox mit Druckereinstellungen wie Papiergröße, Kopienanzahl etc. angezeigt zu bekommen. |
| <i>Optionen</i> | 3. Wenn Sie hier „Optionen“ oder „Options“ aufrufen, erscheint eine weitere Box, in der aber immer noch nichts zum Thema „TrueType“ zu finden ist. |
| <i>Advanced</i> | 4. Erst ein Mausklick auf „Advanced“ (deutsche Bezeichnung stand noch nicht fest) bringt das benötigte Fenster: Klicken Sie am oberen Rand auf den Pfeil neben „Adobe Type 1“, und wählen Sie statt dessen „Bitmap (Type 3)“. Achten Sie außerdem darauf, daß der Schalter, nachdem anstelle von TrueType-Fonts normale Druckerschriften verwendet werden sollen, ausgeschaltet sein muß! |
| | 5. Das war alles. Bestätigen Sie alle Dialogboxen mit „OK“, verlassen Sie die Systemsteuerung, und starten Sie erneut einen Druckversuch, der diesmal gelingen sollte. |

Probleme bei HP-Laserdruckern

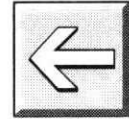
Bei HP-kompatiblen Laserdruckern treten in der Regel keine Probleme auf. Sollten TrueType-Fonts dennoch nicht ausgegeben werden, gehen Sie wie folgt beschrieben vor:

- | | |
|------------------------|--|
| <i>Systemsteuerung</i> | 1. Rufen Sie die Systemsteuerung auf, und führen Sie einen Doppelklick auf die „Drucker“- bzw. „Printers“-Ikone aus. |
| <i>Einrichten</i> | 2. Wählen Sie „Einrichten“ bzw. „Setup“, um eine Dialogbox mit Druckereinstellungen wie Papiergröße, Auflösung, Kopienanzahl etc. angezeigt zu bekommen. |
| <i>Optionen</i> | 3. Wenn Sie hier „Optionen“ oder „Options“ aufrufen, erscheint eine weitere Box, in der Sie den Schalter „TrueType als Grafik drucken“ bzw. „Print TrueType as Graphics“ finden. |
| | 4. Aktivieren Sie diesen Schalter, bestätigen Sie alle Fenster mit „OK“, verlassen Sie die Systemsteuerung, und starten Sie erneut einen Druckversuch. Vielleicht dauert es jetzt etwas länger - dafür sollten jetzt aber auch keine Probleme mehr auftauchen. |

III. Nachschlagen



Auf den folgenden 32 Seiten sehen Sie zu jedem der auf der beiliegenden Diskette enthaltenen TrueType-Fonts einen Probeausdruck, der mit einem HP LaserJet III gemacht wurde und der jeweils folgende Elemente beinhaltet:



- Einige Fonts eignen sich besser für Überschriften als für normalen Fließtext. Im oberen Kasten finden Sie daher jeweils das Wort “Überschrift” in einer gut 30 Punkt großen Schrift.
- Damit Sie sehen, wie der Text in der häufig für normalen Text verwendeten Schriftgröße 12 Punkt aussieht, wurden die Zeilen “Hier sehen Sie normalen Text” in dieser Größe gedruckt.
- Die Zeichensatztablette zeigt nicht nur, wie jeder einzelne Buchstabe im Druck aussieht – Sie können mit ihrer Hilfe auch fremdsprachige Sonderzeichen oder das gewünschte Bildsymbol aus dem “Carta“-Font eingeben, indem Sie wie folgt beschrieben vorgehen:
 1. Schlagen Sie zunächst bei der entsprechenden Schriftart nach, welche Codenummer sich aus den beiden Zahlen am linken und oberen Spaltenrand ergibt. Beispiel: “é” hat die Nummer 130 (130+0), “Ç” die Nummer 128 (120+8).
 2. Drücken Sie die Taste **[Num]**, damit die NumLock-Anzeige aufleuchtet.
 3. Halten Sie die **[Alt]**-Taste gedrückt, und geben Sie die Codenummer über den separaten Ziffernblock der Tastatur ein. Vergessen Sie aber nicht, die NumLock-Anzeige anschließend wieder auszuschalten, damit Sie die Pfeiltasten zur Cursorsteuerung verwenden können!

Überschrift

Fließtext

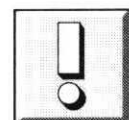
*Zeichensatz-
tablette*

Codenummer

*NumLock-
Anzeige*

[Alt]-Taste

Bitte beachten Sie zu eventuellen Einschränkungen bzw. Besonderheiten einzelner Fonts die Datei LIESMICH.TXT auf der beiliegenden Diskette!



Schriftprobe
"Andes"

ÜBERSCHRIFT

HIER SEHEN SIE NORMALEN TEXT. HIER SEHEN SIE NORMALEN TEXT.
HIER SEHEN SIE NORMALEN TEXT. HIER SEHEN SIE NORMALEN TEXT.
HIER SEHEN SIE NORMALEN TEXT. HIER SEHEN SIE NORMALEN TEXT.

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	□	□	\$	□	¢	□
40	(	)	°	¡	.	-	.	□	○	l
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	:
60	f	R	H	?	□	¢	¢	¢	¢	¢
70	¢	¢	¢	¢	¢	¢	¢	¢	¢	¢
80	¢	¢	¢	¢	¢	¢	¢	¢	¢	¢
90	¢	¢	¢	¢	□	□	□	¢	¢	¢
100	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
110	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W
120	X	Y	Z	B	M	¢	□	□	□	Ü
130	É	Â	Ä	À	Â	□	É	É	É	Ï
140	Î	Ì	Ñ	Ñ	Ñ	□	□	Ö	Ö	Ö
150	Û	Û	ÿ	Ö	Ü	□	É	□	¢	□
160	Â	Í	Ó	Ú	Ñ	Ñ	□	□	¿	□
170	□	□	□	í	□	□				

Überschrift

Schriftprobe
"Ariston"

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~		¿	ü
130	é	â	ä	à	á	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	£	₣	₧	₨	₪
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	ı	–
170	¬			đ	«	»				

Schriftprobe
"Broadway"

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	–			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~		Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	ç	£	¥	Ð	f
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	_
170	¬			¿	«	»				

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie

Schriftprobe
"Centuri
Schoolbook"

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~		Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	¢	£	¥	₧	ƒ
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ				—
170	¬			¿	«	»				

Zeichensatz-
tabelle

Schriftprobe
"Cheltenham
Cnd-N"

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{	}	}	~		Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	¢	£	¥	₧	
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	—
170				¡	«	»				

Überschrift

Schriftprobe
"Clarendon"

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~		Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	ç	£	¥	₤	ƒ
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	—
170				¡	«	»				

Schriftprobe
"Clarendon-
Light"

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~		Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	¢	£	¥	₧	₡
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	_
170				¡	“	”				

Überschrift

Schriftprobe
"Clearface"

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~		Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	¢	£	¥	₧	₹
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	—
170				¡	«	»				

Schriftprobe
"Clearface-
Heavy"

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~		Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	ç	£	¥	₧	ƒ
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	—
170				¡	«	»				

Überschrift

Schriftprobe
"Eurostile-
Roman"

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	O	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~		Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	¢	£	¥	₧	₣
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	—
170				¡	«	»				

*Schriftprobe
"Flange-Light"*

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

*Zeichensatz-
tabelle*

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~		Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	Ç	£	¥	₧	₣
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	—
170				ı	«	»				

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

Schriftprobe
"Genoa-
Roman"

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	–			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	–	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?		À	Á	Â	Ã	Ä
70	Æ	Ç	È	É	Ê	Ë	Ì	Í	Î	Ï
80	Ð	Ñ	Ò	Ó	Ô	Õ	Ö	×	Ý	ÿ
90	Ž	[	\	]	^	_	`	ª	«	»
100	¼	½	¾	¿						
110	à	á	â	ã	ä	å	æ	ç	è	é
120	ê	ë	ì	í	î	ï	ð	ñ	ò	ó
130	ô	õ	ö	÷	ø	ù	ú	û	ü	ý
140	ÿ									
150	û	ù	ÿ	ö	ü	ç			þ	
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ			¿	–
170				í						

Zeichensatz-
tabelle

Schriftprobe
"Iglesia-Light"

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	'	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~		Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Œ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	ı	£	¥	₤	
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	_
170		½		ı	«	»				

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

Schriftprobe
"Lucida-Black-
let"

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	,			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	'	.	/	o	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	f	h	h	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	3	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~	□	Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	€	æ	Œ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	¢	£	¥	ƒ	f
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	—
170	¬			j	«	»				

Zeichensatz-
tabelle

Schriftprobe
"Lucida-
Bright"

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~	□	Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	¢	£	¥	₧	₣
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	-
170	¬			¡	«	»				

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier
sehen Sie normalen Text. Hier sehen

Schriftprobe
"Lucida-Calli-
gra"

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	o	l
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~	□	Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	¢	£	₣	₧	₨
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	—
170	¬			¡	«	»				

Zeichensatz-
tabelle

Schriftprobe
"Lucida-Hand-
writ"

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier
sehen Sie normalen Text. Hier sehen

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~	□	Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	¢	£	¥	₧	f
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	-
170	¬			¡	«	»				

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen

Schriftprobe
"Lucida Sans
Ita"

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~	□	Ç	ü
130	é	â	ä	à	á	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	¢	£	¥	₧	₣
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	—
170	¬			¡	«	»				

Zeichensatz-
tabelle

Schriftprobe
"Lucida Sans
Typ"

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text.
Hier sehen Sie normalen Text.
Hier sehen Sie normalen Text.

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~	□	Ç	ü
130	é	â	ä	à	á	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	¢	£	¥	₧	₣
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	—
170	¬			¡	«	»				

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text.
 Hier sehen Sie normalen Text.
 Hier sehen Sie normalen Text.

Schriftprobe
 "Mono-Bold-
 Bold"

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~		Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	ç	£	¥	₧	₹
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	²	³	¿	—
170				¡	«	»				

Zeichensatz-
 tabelle

Schriftprobe
"Neuwarese-
Bold Italic"

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	~			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~		Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	ç	£	¥	₧	₣
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	—
170		½		ı	«	»				

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen

Schriftprobe
"ParkAvenue-
Normal"

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	o	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	]	^	_	`	a	b	c	
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~		ç	ü
130	é	â	ä'	à	á	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	À	É	æ		ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	ø	£	¥	₧	₹
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	²	³	⁴	₋
170		½		¡	«	»				

Zeichensatz-
tabelle

Schriftprobe
"Rodchenko"

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen
Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	
40	(	)	•	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	◀	=	▶	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~		Ç	ü
130	é	â	ä	à	ä	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Ä	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	¢	£	¥	₧	₹
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	´	´	¿	_
170				¡	«	»				

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

*Schriftprobe
"Roissy"*

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~		Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	¢	£	¥	₧	₹
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	ı	—
170	¬			¿	«	»				

*Zeichensatz-
tabelle*

Schriftprobe
"RSSans Serif"

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	O	l
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~		Ç	ü
130	é	â	ä	à		ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	Æ	œ	Æ	ô	ö	ò
150	ó	ù	ÿ	Ö	Ü	¢	£	¥	₧	
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ			ž	-
170				ı	«	»				

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text Hier sehen Sie normalen Text Hier sehen Sie normalen Text Hier sehen Sie normalen Text Hier sehen Sie.

*Schriftprobe
"RSStymie"*

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	•	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~		Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É		Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	¢	£		P	
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ			¿	—
170				¡	<	>				

*Zeichensatz-
tabelle*

Schriftprobe
"RSTempus"

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~		Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	ø	£	¥	₧	₣
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	—
170				¡	«	»				

ÜBERSCHRIFT

**HIER SEHEN SIE NORMALEN TEXT. HIER
SEHEN SIE NORMALEN TEXT. HIER SEHEN
SIE NORMALEN TEXT. HIER SEHEN SIE**

*Schriftprobe
"Stencil"*

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	A	B	C
100	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
110	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W
120	X	Y	Z	{		}	~		Ç	Ü
130	É	Â	Ã	À	Å	Ç	Ê	Ë	È	Ï
140	Î	Ì	Ä	Å	É	Æ	Æ	Ô	Ö	Ò
150	Û	Ù	Ÿ	Ö	Ü	¢	£	¥	₧	ƒ
160	Á	Í	Ó	Ú	Ñ	Ñ	®	®	¡	—
170	¬			¿	«	»				

*Zeichensatz-
tabelle*

Schriftprobe
"Tekton"

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	
40	(	)	*	+	,	-	.	/	O	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~		Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	¢	£	¥	₣	ƒ
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	—
170				¡	«	»				

Schriftprobe
"TempoFont"

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

Zeichensatz-
tabelle

Schriftprobe
"Umbra-
Normal"

ÜBERSCHRIFT

HIER SEHEN SIE NORMALEN TEXT. HIER
SEHEN SIE NORMALEN TEXT. HIER SEHEN

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	[	]	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	I	\	I	^	_	`	A	B	C
100	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
110	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W
120	X	Y	Z	{		}	~		Ç	
130	É	Â	Ä	À	Å	Ç	Ê	Ë	È	
140			Ä	Å	É	Æ	Æ			
150				Ö	Ü	¢	£	¥	₧	₪
160	Á					Ñ	À	Ó	ô	—
170				ì	«	»				

Überschrift

Schriftprobe
"Windsor
Demi.fog"

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen
Sie normalen Text. Hier sehen Sie
normalen Text. Hier sehen Sie normalen

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~	□	Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É			ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	€	£		P	f
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ			¿	_
170				¡	«	»				

ShareBert's Registrierungshinweise

Was unter Shareware zu verstehen ist, sollte inzwischen eigentlich allgemein bekannt sein: Fast jede Computerzeitschrift führt einen eigenen Shareware-Teil, in dem zum Teil Monat für Monat der Begriff erklärt wird.

Kennen Sie das Shareware-Prinzip jedoch noch nicht, sollten Sie die folgenden Hinweise von ShareBert lesen:

Wenn's geht, fahre ich mit dem Fahrrad, mit dem Stadtbus oder mit der Bahn. Ein eigenes Auto besitze ich gar nicht, aber wenn ich mir eins kaufen würde, ginge das nicht ohne vorherige Probefahrt ab.



Wie sieht dagegen der typische Software-Kauf aus: Sie lesen eine Anzeige oder einen Testbericht und bestellen ein oft über 1000 Mark teures Programmpaket. Zu Hause stellen Sie dann oft genug enttäuscht fest, daß die Software überhaupt nicht Ihren Anforderungen entspricht. Doch ein Umtausch ist in der Regel nicht möglich – Sie haben die "Katze im Sack" gekauft.

*Kommerzielle
Software*

Bei Shareware-Programmen sieht das anders aus: Sie bekommen die Software zunächst fast gratis. In diesem Fall haben Sie noch nicht einmal 20 Mark für ein vollwertiges Produkt bezahlt, zu dem Sie sogar noch dieses Handbuch dazubekommen.

Shareware

Sie können nun in aller Ruhe mit dem Programm arbeiten. Sollte es Ihren Anforderungen nicht entsprechen, haben Sie zwar 19.80 DM ausgegeben – aber stellen Sie sich einmal vor, was passiert wäre, wenn Sie mehrere hundert Mark in den Sand gesetzt hätten, wie es bei kommerzieller Software oft genug der Fall ist.

Nutzen Sie das Programm dauerhaft, lassen Sie sich direkt beim Autor der Software registrieren. Dafür bezahlen Sie dann einen Preis, der immer noch äußerst günstig ist. Und was mir am besten gefällt: Das Geld sackt nicht irgendein anonymer Software-Konzern ein, dessen Bosse sowieso schon ausgesorgt haben – das Geld fließt allein dem Programmierer zu, der nächtelang an seiner Software gebastelt hat und so für seine Mühe belohnt wird.

Public Domain Nun sieht es bei den TrueType-Fonts etwas anders aus: Diese sind "Public Domain", d.h. der Autor hat auf seine Urheberrechte verzichtet und die Dateien zum allgemeinen Gebrauch freigegeben. Im Klartext: Eine Registrierung ist beim TrueType Fontpaket weder nötig noch möglich.

Bestellschein Was soll dann der vorne eingebundene Bestellschein? Ganz einfach: Wenn Sie Interesse an einer größeren Sammlung von TrueType-Fonts haben, können Sie weitere Disketten bestellen, die ebenfalls Public Domain sind und daher auch jeweils nur ein paar Mark Kopiergebühr kosten. Angeboten wird außerdem ein riesiges Fontpaket für den Adobe TypeManager – sicher ein Leckerbissen für alle Besitzer dieses Fontprogramms für Windows, das mit TrueType-Schriften allerdings nichts zu tun hat.



Beachten Sie bitte, daß die angebotenen Schriften die deutschen Umlaute nur zum Teil enthalten und daß es bei den TrueType-Disketten zu Überschneidungen mit der diesem Buch beiliegenden Diskette kommt!

Stichwortverzeichnis

A

Alles auswählen 17
Andes 28
Ariston 29

B

Broadway 30

C

Centuri Schoolbook 31
CheltenhamCnd-N 32
Clarendon 33
Clarendon-Light 34
Clearface 35
Clearface-Heavy 36
Codenummern zur
Zeicheneingabe 27
Control Panel 14

D

deutsche Umlaute 11
Druckprobleme beheben 23

E

Einsatz in MS-Publisher 22
Einsatz in WinWord 23
Einsatz in Windows Draw 22
Einsatz in Windows Write 21
einsteigen 19
Eurostile-Roman 37

F

Flange-Light 38
Fließtext 27
Fonts auf Bildschirm anzei-
gen 16
Fonts skalieren 21
Fonts, weitere 11

G

GenoaRoman 39

H

Hardware-
Voraussetzungen 12
HP-Laserdrucker 24

I

Iglesia-Light 40
Installation auf Festplatte 13
Installation unter
Windows 14
installieren 9

L

Laserdrucker, Probleme 24
Lucida Blacklet 41
Lucida Bright 42
Lucida Calligra 43
Lucida Handwrit 44
Lucida Sans Ita 45
Lucida Sans Typ 46

M

Marginalien 8
mitgelieferte Fonts 11
Mono-Bold-Bold 47

N

nachschlagen 25
Neuwarese-BoldItalic 48
NumLock-Anzeige 27

P

ParkAvenue-Normal 49
PostScript-Drucker 23
Probleme beim Drucken 23

R

Registrierungshinweise 61
Rodchenko 50
Roissy 51
RSSansSerif 52
RSStymie 53
RSTempus 54

S

Schriftarten auf Bildschirm
anzeigen 15
Schriftarten hinzufügen 15
Schriftarten, mitgelieferte 11
Schriftarten, weitere 11
ShareBert stellt sich vor 7
Shareware-Prinzip 61
Sicherheitskopie 13
skalierbar 21
Sonderzeichen eingeben 27
Speicherplatz, benötigter 12
Stencil 55
Systemsteuerung 14

T

Tastenkappen 8
Tekton 56
TempoFont 57

U

Umbra-Normal 58
Umlaute, deutsche 11

Ü

Überschrift 27

W

WindsorDemi.fog 59
WIN.INI 17
Windows 3.1 12
Windows Write 21

Z

Zeichensatztabelle 27



**Fordern Sie ein Gesamtverzeichnis
unserer Verlagsproduktion an:**

SYBEX-Verlag GmbH
Erkrather Str. 345-349
D-4000 Düsseldorf 1
Tel.: (02 11) 97 39-0
Fax: (02 11) 97 39-1 99

SHAREBERT'S SOFTWARE HITS



18

TrueType Fontpaket 2

TrueType-Fonts sind die wichtigste Neuerung in Windows 3.1: sie sind frei skalierbar und werden in echter WYSIWYG-Qualität auf dem Bildschirm angezeigt.

Verwenden können Sie TrueType-Fonts in praktisch jedem Windows-Programm wie WinWord, Excel, Paintbrush, Designer und anderen.

Das Problem:

Mit Windows 3.1 werden nur wenige und nicht gerade originelle TrueType-Fonts mitgeliefert.

Die Lösung:

Bereits der ShareBert-Bestseller „TrueType Fontpaket 1“ enthielt 32 Fonts - in diesem zweiten Paket finden Sie neue TrueType-Schriften. Wieder 32 Stück, wieder komprimiert auf einer 1,2-MByte-Diskette, wieder komplett mit deutschen Umlauten.

So steht Ihnen in allen Windows-Programmen eine bisher ungeahnte Schriftenvielfalt zur Verfügung. Und Druckprobleme gehören mit TrueType der Vergangenheit an, da auf allen Windows-Druckern die bestmögliche Ausgabequalität unterstützt wird!

Systemvoraussetzungen

- **IBM-kompatibler 286/386/486er PC**
- **Festplatte**

- **Windows 3.1**

Best.-Nr. 9515

ISBN 3-8155-9515-0

Unverbindliche
Preisempfehlung
DM 19,80
öS 176,-
sFr 19,80



Buchregal-Systematik

**IBM-PC / Kompatible:
ShareWare**

SYBEX